

XenTari®

**Hochaktives biologisches Insektizid
auf der Basis von *Bacillus thuringiensis*
var. *aizawai***



- **Im Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau einsetzbar**
- **Rasche und selektive Wirkung auf Lepidopteren-Raupen**
- **Nützlingsschonend und ungefährlich für Bienen**
- **Keine Rückstandsproblematik**
- **Sehr kurze Wartezeiten**

Besondere Eigenschaften von XenTari®

Die Raupen nehmen den Wirkstoff über die behandelten Pflanzenteile auf. Sehr rasch nach der Aufnahme stellen die Raupen den Frass ein und verursachen keine weiteren Schäden mehr.

Die Raupen sterben innerhalb von 1-3 Tagen ab.

Produktprofil von XenTari®

Wirkstoff:	Bacillus thuringiensis var. aizawai
Formulierung:	WG (Granulat)
Wirkstoffkonzentration:	54% (540g/kg)
Packungsgrösse:	500 g

Anwendung / Aufwandmenge

Kultur		Schaderreger / Wirkung	Dosierung	Wartefrist
Erdbeere	Freiland	Eulenraupen	0,1 % / 1 kg/ha	1 Woche
Erdbeere	Gewächshaus	Eulenraupen	0,1 % / 1 kg/ha	3 Tage
Obstbau		Frostspanner, Gespinstmotten Vor- oder nach der Blüte	0,1 % / 1,6 kg/ha	
Reben		Traubenwickler	0,1 % / 1,2 kg/ha	3 Wochen
Artischocken	Freiland	Distelfalter, Eulenraupen	1 kg/ha	1 Woche
Aubergine, Bohnen, Gurken, Paprika, Salate	Freiland	Eulenraupen	1 kg/ha	1 Woche
Aubergine, Gurken, Paprika	Gewächshaus	Eulenraupen	0,1 %	3 Tage
Bohnen, Salate	Gewächshaus	Eulenraupen	1 kg/ha	3 Tage
Kohlarten	Freiland	Eulenraupen, Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge	1 kg/ha	1 Woche
Lauch	Freiland	Lauchmotte	1 kg/ha	1 Woche
Melonen	Freiland	Eulenraupen, Maiszünsler	1 kg/ha	1 Woche
Melonen	Gewächshaus	Eulenraupen, Maiszünsler	0,1 %	3 Tage
Tomaten	Freiland	Eulenraupen, Tomaten- miniermotte	1 kg/ha	1 Woche
Tomaten	Gewächshaus	Eulenraupen, Tomaten- miniermotte	0,1 %	3 Tage
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst) Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen		Eulenraupen	0,1 %	

Ansetzen der Spritzbrühe

Spritztank halb mit Wasser füllen, Produkt zusetzen und dann mit Restwassermenge auffüllen. Rührwerk immer laufen lassen.

Die Produkte können die Gesundheit und/oder die Umwelt schädigen.
Unbedingt Vorsichtsmassnahmen auf den Verpackungen beachten.

Besonderes

Generell zum frühestmöglichen Larvenstadium spritzen. Bei langanhaltendem Befallsverlauf ist eine zweite Behandlung möglich.

Auf gute Benetzung der Pflanzen achten.

© WZ Valent Biosciences Inc., USA

